

Leverkusen, 16. Juni 2026

## **Betreff: Infrastruktur-/Poolmodell GGS Kerschensteinerschule (Vorlage 2026/0383) – Abkehr vom individuellen Rechtsanspruch nach § 35a SGB VIII?**

zur Beratung der Vorlage 2026/0383 in der Ratssitzung am 13. Juli 2026

### **Vorbemerkung**

Die Fraktion Die Linke Leverkusen nimmt zur Kenntnis, dass die Verwaltung mit Vorlage 2026/0383 die Einführung eines Infrastruktur-/Poolmodells an der GGS Kerschensteinerschule vorschlägt. Gleichzeitig hat eine Bund-Länder-Arbeitsgruppe ein internes Arbeitspapier erarbeitet, das, nach Veröffentlichung durch den Paritätischen Gesamtverband, den Wegfall des individuellen Rechtsanspruchs auf Schulbegleitung nach § 35a SGB VIII vorsieht. Das vorliegende Pilotprojekt folgt strukturell exakt dieser Logik. Die Fraktion Die Linke Leverkusen sieht deshalb Klärungsbedarf, bevor der Rat im Juli entscheidet.

### **Fragen an die Verwaltung**

#### **1. Rechtliche Absicherung des individuellen Rechtsanspruchs**

- Wie stellt die Verwaltung sicher, dass Kinder, für die das Poolmodell nachweislich nicht ausreicht, ohne bürokratische Hürden weiterhin eine individuelle Schulbegleitung nach § 35a SGB VIII erhalten?
- Ist vorgesehen, dass die Bewilligung einer Einzelfallhilfe explizit nicht davon abhängig gemacht wird, ob das Kind zunächst das Poolmodell erprobt hat?
- Welche konkreten Kriterien legt die Verwaltung zugrunde, um zu beurteilen, ob das Poolmodell den individuellen Bedarf eines Kindes abdeckt und wer trifft diese Entscheidung (Jugend-/Sozialamt, Schulleitung oder Träger)?

#### **2. Vergabe und Trägersauswahl**

- Auf welcher vergaberechtlichen Grundlage wurde SDB – Soziale Dienstleistungen Becker ausgewählt? Gab es eine förmliche Ausschreibung?
- Wie viele Träger wurden angefragt, und aus welchen Gründen haben die anderen abgelehnt?
- Ist SDB tarifgebunden, und wenn ja, nach welchem Tarifvertrag?

#### **3. Zusammenhang mit Bundesplänen**

- Ist der Verwaltung das Arbeitspapier der Bund-Länder-Arbeitsgruppe bekannt, das den Wegfall des individuellen Rechtsanspruchs auf Schulbegleitung vorsieht?
- Hat die Verwaltung bei der Planung dieses Pilotprojekts Kontakt zu dieser Arbeitsgruppe gehabt?
- Werden die Evaluationsdaten dieses Pilotprojekts in die Bund-Länder-Diskussion zur Reform des § 35a SGB VIII eingespeist?

#### **4. Kostenziele und soziale Selektivität**

- Die Vorlage nennt eine mögliche rechnerische Entlastung von bis zu 1,55 Mio € als Optimalszenario. Welche Mechanismen sollen verhindern, dass die Kosteneinsparung zum faktischen Steuerungsziel wird?
- Warum wurde gerade die GGS Kerschensteinerschule mit dem höchsten Anteil an § 35a-Hilfen ausgewählt und nicht eine Schule mit durchschnittlichem Bedarf?
- Plant die Verwaltung, das Modell auf weitere Schulen und Schulformen auszuweiten?